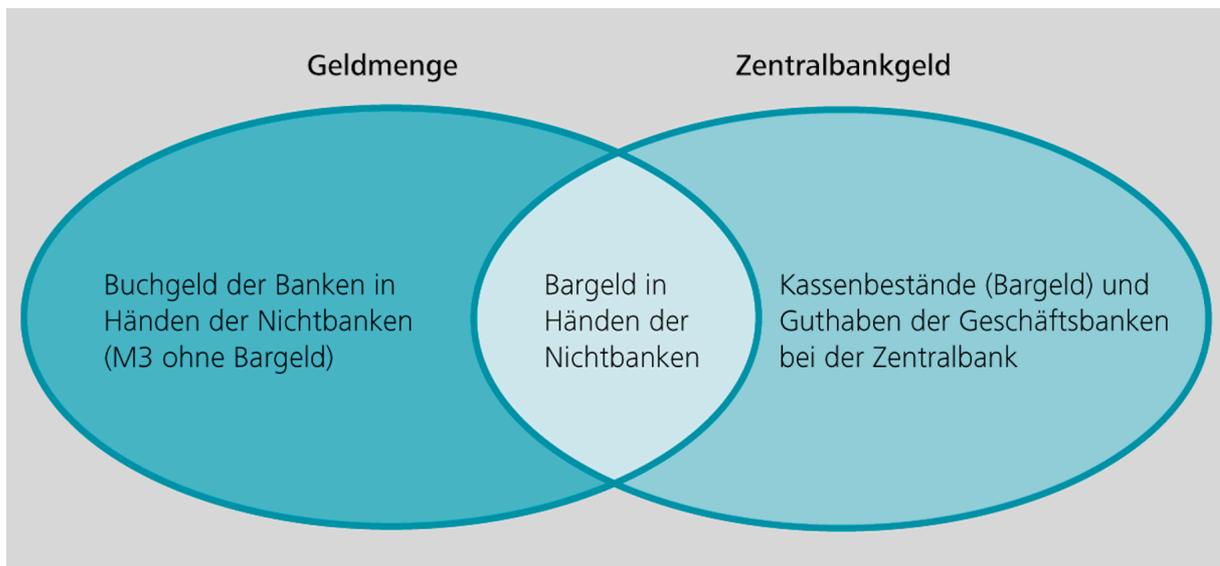


Der Geldmengenbegriff

In einer modernen Volkswirtschaft kann zwischen dem von der Zentralbank und dem von den Geschäftsbanken geschaffenen Geld wie folgt unterschieden werden:

Zentralbankgeld	Geschäftsbankengeld (Geldmenge)
Von der Zentralbank (Notenbank) geschaffenes Geld. Es umfasst das Bargeld (Münzen und Banknoten) sowie das Guthaben der Geschäftsbanken und öffentlichen Haushalten bei der Zentralbank.	Von den Geschäftsbanken geschaffenes Geld in Form von Sichteinlagen der Nichtbanken (priv. Haushalte, Unternehmen, ...). Diese Guthaben dienen dem laufenden Zahlungsverkehr.



Die Geldbasis M0

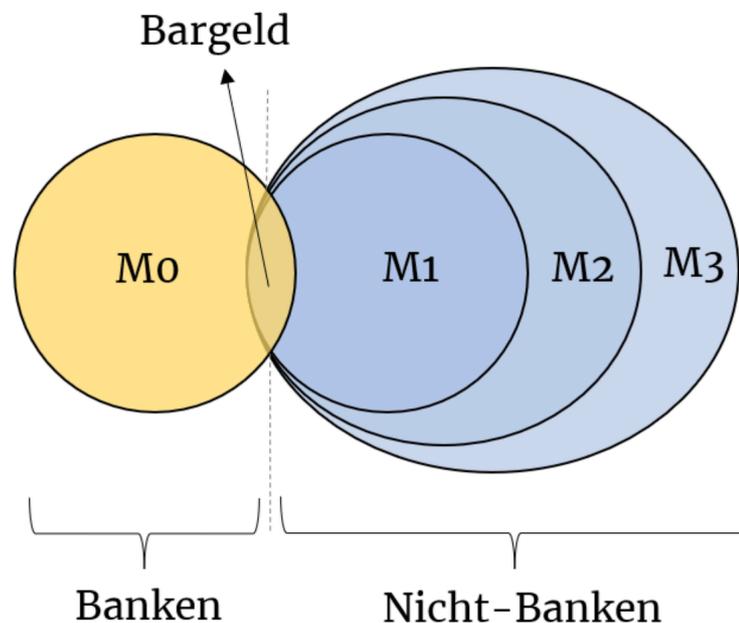
Die Zentralbank ist die zentrale geldpolitische Institution einer Volkswirtschaft, die für die Erreichung der geldpolitischen Ziele (insbesondere die Preisniveaustabilität) verantwortlich ist. Um dies zu erreichen hat sie das alleinige Recht zur Ausgabe von Banknoten und sichert zusätzlich den Zahlungsverkehr.

Geschäftsbanken sind Unternehmen, die Bankgeschäfte (z.B. Einlage von Geldern, Kreditvergabe, ...) betreiben.

Die Summe des Bargeldbestands und Guthabens der Geschäftsbanken bei der Zentralbank und dem Bargeldbestand der Nichtbanken (=Bargeldumlauf) wird auch als Geldbasis M0 bezeichnet.

Die Geldmengen M1 - M3

In der Geldpolitik gibt es mehrere Abgrenzungskriterien, um die Geldmenge zu definieren. Dies ist u. a. dadurch bedingt, dass die EZB verschiedenste Ansatzpunkte hat, um die geldpolitischen Ziele zu erreichen. Das **Eurosystem** unterscheidet **die Geldmengen begriffe M1, M2 und M3**. Zum Bankensektor gehören innerhalb dieser Abgrenzung die Zentralbank und alle im Euro-Währungsraum ansässigen Kreditinstitute, Bausparkassen, Geldmarktfonds, etc.



Die Geldmengen M1 - M3

Schnell verfügbares Geld wird der **Geldmenge M1** zugeordnet. Sie umfasst neben dem Bargeld aus der Gruppe M0 auch Geld, welches täglich von Konten abgehoben werden kann.

Die **Geldmenge M2** beinhaltet die Geldmenge M1 plus Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu zwei Jahren (Termineinlagen) sowie Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu drei Monaten (Spareinlagen).

Die **Geldmenge M3** umfasst die Geldmenge M2 plus Anteile an Geldmarktfonds und Wertpapierpensionsgeschäfte und Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu zwei Jahren.

Der Geldmengenbegriff M1 entspricht weitgehend der nachfragewirksamen Geldmenge. Allerdings bezieht sich das von der EZB im Rahmen seiner geldpolitischen Strategie bekannte Geldmengenziel auf die Geldmenge M3.

Berechnungsbeispiel:

Zusammensetzung der Geldmengen M0, M1, M2, M3			Dezember 2013 (in Mrd. €)		
Verbindlichkeiten des Bankensektors gegenüber Nichtbanken (andere Unternehmen, Haushalte, Staat)	vom Bankensektor ausgegebene Wertpapiere	Schuldverschreibungen bis zu 2 Jahren ²	88,5	M3 9.827,6	
		Geldmarktfondsanteile ³	417,9		
		Wertpapierpensionsgeschäfte (Repogeschäfte ⁴)	118,8		
	kurzfristige Einlagen	Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis zu 3 Monaten	2.121,6		M2 9.202,4
		Einlagen mit vereinbarter Laufzeit bis zu 2 Jahren	1.690,8		
	Sichteinlagen der Nichtbanken (täglich fällige Bankguthaben)	4.480,5	M1 5.390,0		
Geldbasis M0 1.486,8	Bargeldumlauf (Banknoten und Münzen außerhalb des Bankensektors)	909,5			
	Kassenbestand der Geschäftsbanken	76,8			
	Zentralbankguthaben von Geschäftsbanken und öffentlichen Haushalten	500,5			

Quelle: Europäische Zentralbank, Deutsche Bundesbank Monatsberichte, Febr. 2014

① Ermitteln Sie aus den nachfolgenden Zahlen mit Hilfe des Beispiels

- die Geldmenge M1
- die Geldmenge M2
- die Geldmenge M3

Zusammengefasste Bilanz aller Banken im Euro-Währungsraum Mrd. €			
Aktiva		Passiva	
Kredite an Nichtbanken in der EWU	11.771,20 €	Bargeldumlauf außerhalb der Banken	723,20 €
Wertpapiere außer Aktien	2.909,50 €	Einlagen von öffentlichen Haushalten, Unternehmen und Privatpersonen	
Aktien	786,50 €	- täglich fällig (Sichteinlagen)	3.099,20 €
Devisen und sonstige Forderung gegen Ansässige außerhalb der EWU	5.258,50 €	- mit Laufzeit bis zu 2 Jahren	2.380,60 €
Sachanlagen	229,10 €	- mit Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1.940,10 €
Sonstige Aktiva	3.169,00 €	- mit Kündigungsfrist bis zu drei Monaten	1.520,30 €
		- mit Kündigungsfrist über drei Monate	116,60 €
		Kurzfristige Wertpapiere mit Rückkaufvereinbarung (Repogeschäfte)	330,70 €
		Geldmarktfonds und Geldmarktpapiere	723,00 €
		Ausgegebene Schuldverschreibungen	
		- Laufzeit bis zu 2 Jahren	262,40 €
		- Laufzeit über 2 Jahren	2.538,70 €
		Verbindlichkeiten gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebietes	4.766,80 €
		Eigenkapital und Rücklagen	1.613,80 €
		Sonstige Passiva	7.207,60 €
Insgesamt	24.123,80 €		24.123,80 €